

eBZ Newsletter

MAI 2017

Der DD3 besteht die Typprüfung bei innogy Metering

Speziell nach den Wünschen von innogy Metering hat das eBZ-Team eine DD3 Variante mit bidirektionaler MSB Schnittstelle und Datenprotokoll SML 1.05 entwickelt.

Diese Variante ist von innogy Metering geprüft und erhält den mME-Status, da die erforderlichen funktionalen Anforderungen des FNN umgesetzt wurden. Die SML-Schnittstellen-Prüfungen wurden am Koala System durchgeführt und bestanden.

innogy Metering bestätigt somit, dass die Anbindung an ein SMGW über einen BAB Adapter gewährleistet ist.



Der DD3 besteht den zweiten Lebensdauertest

Wie im letzten Newsletter beschrieben, hat der DD3 den ersten Stresstest mit 500 Zyklen (schnelle Temperaturwechsel zwischen -40°C und $+70^{\circ}\text{C}$) mit Bravour bestanden. Dieser Stresstest aus der Automobilindustrie hat uns bestätigt, dass unsere gesamte Systemkonstruktion (Platine, Bauteile, Elektronikverguss und Gehäuse) extrem robust und langzeitstabil ist.

Von Januar bis April 2017 wurden 30 DD3 2R06 DTA aus der Serienproduktion entnommen und einer speziellen Lebensdauerprüfung in unserem Klimaschrank unterzogen. Mit der ca. 3 Monate dauernden Zeitrafferprüfung wurden Umwelteinflüsse simuliert, die eine 8-jährige Betriebsdauer widerspielt. Die Prüfung war in drei Phasen gegliedert:

- Temperaturwechsel $-25^{\circ}\text{C}/+55^{\circ}\text{C}$ (DIN EN 60068-2-14)
- Feuchte-Wärme $+70^{\circ}\text{C}/85\% \text{ r.F.}$ (DIN EN 60068-2-78)
- trockene Wärme $+55^{\circ}\text{C}$ (DIN EN 60068-2-2)

Alle 30 Prüflinge haben den Lebensdauertest funktionsfähig bestanden. Die metrologische Folgeprüfung ergab die mittlere Messabweichung von nur 0,14%. Diese Prüfung bestätigt auch, dass Elektronikbauteile und Lötstellen der Einplatinenlösung durch den voll umschließenden speziellen Elektronikverguss optimal gegen äußere Umwelteinflüsse geschützt sind.



eBZ ist nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert

Das eBZ-Team hat in den letzten Monaten systematisch das Qualitätsmanagementsystem aufgebaut. Es zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Unternehmen. Angefangen von der Entwicklung, über Projektmanagement und Vertrieb, bis zur Produktion und dem Versand. Dieses Audit haben wir bereits im März erfolgreich bestanden und Anfang April das offizielle Zertifikat erhalten.



Der nächste Meilenstein ist die Zertifizierung nach Modul D der Messgeräte-richtlinie (MID). Dieses noch tiefergehende Audit nach Vorgaben der MID zum Inverkehrbringen von zugelassenen Abrechnungsstromzählern ist absolviert; hier erwarten wir in Kürze das Zertifikat.

Bisher wurden die ersten 35.000 modernen Messeinrichtungen nach MID Modul F unter der Aufsicht des Landesbetriebes für Mess- und Eichwesen (LBME) NRW in Verkehr gebracht. Für den reibungslosen Ablauf möchten wir uns heute schon bei Herrn Jünger und Herrn Laaser bedanken.



Besuchen Sie uns auf der ZMP 2017 in Leipzig

Sie finden das eBZ-Team vom **10.-11. Mai 2017** auf der ZMP in Leipzig.

Wir präsentieren und erklären Ihnen dort gerne alle Details zu den bekannten 32 Varianten des DD3.



Des Weiteren zeigen wir auch den neuen DD3 mit bidirektionaler Datenkommunikation nach SML1.05 sowie den DD3 mit integrierter Wireless M-Bus Platine.

Für uns ist die ZMP 2017 ein bedeutender Meilenstein, denn dort wird ein Projektpartner eine innovative Weiterentwicklung des DD3 verkünden.

Christoph Bujak, Tel: 0170 70 21721, christoph.bujak@ebzgmbh.de

eBZ GmbH, Neusser Straße 8, 33649 Bielefeld

Zentrale: 0521/329487-50, Fax -52, info@ebzgmbh.de, www.ebzgmbh.de